

Michele Bönan, der florentinische Designer, schuf in den Heidelberg Suites eine Harmonie von Historismus und Eleganz. Hinter klassizistischer Fassade verbirgt sich italienisches Design.



HARMONIE VON *Historismus und Eleganz*

HEIDELBERG SUITES

Großzügige Suiten mit modernstem Komfort.



Eine ungewöhnliche Leidenschaft zwischen deutscher Romantik und italienischer Eleganz ist seit letztem Jahr in Heidelberg zu entdecken. Einem Villenanwesen aus dem 19. Jahrhundert hat der zum weltweit bekannten Architekten avancierte Italiener Michele Bönan seinen unnachahmlichen Stil eingehaucht. Mit dem neuen Boutique-Hotel Heidelberg Suites, das inmitten der Postkartenidylle Heidelbergs liegt und einen berauschend romantischen Blick auf den Neckar und das berühmte Schloss bietet, beweist der florentinische Architekt erneut sein Gespür für kulturelles Erbe. Denn in Heidelberg ließ er sich einfach von dem leiten, was jeder mit dieser Stadt verbindet: der Romantik. „Als Perfektionist der Harmonie reizt es mich, etwas Spezielles zu kreieren und einem Gebäude Seele einzuhauchen“, erklärt Bönan. Seine Projekte lassen daher immer seine besondere Handschrift erkennen – Natürlichkeit und Eleganz von unglaublicher Leichtigkeit. Internationale Anerkennung erwarb sich Michele Bönan zuletzt mit den für Leonardo Ferragamo entwickelten ersten Design-Hotels Italiens, dem JK Place Hotel auf Capri sowie dem exklusiven „Members-only“-Wohnclub Palazzo Tornabuoni. Aber der Einrichtungsstar designt mit ungewöhnlicher Sensibilität für Details auch Markenboutiquen, Yachten und Privatanwesen. Heidelberg hat nun einen weiteren Reiz gewonnen und wartet mit einem „Small Luxury Hotel“ auf, das seinesgleichen sucht. Das von seiner Schwester und seinem Schwager Christine und Peter Hütter privat geführte Hotel vermittelt mit seinen 25 individuell eingerichteten Suiten eine ungewöhnlich familiäre Atmosphäre. ■

◆ www.heidelbergSuites.com